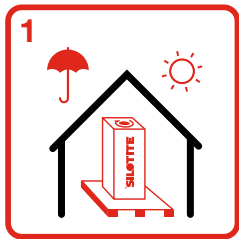
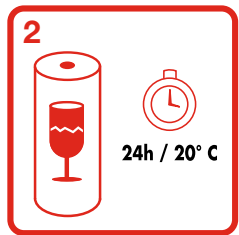




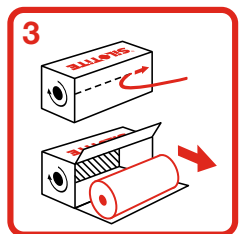
Silotite Gebrauchsanweisung



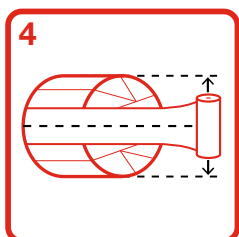
1 Silotite im Original-Schutzkarton lagern. Die Rollen auf ihren Enden stehend, trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung lagern.



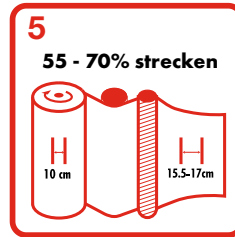
2 Die Rollen in der Verpackung lassen und vor Verwendung bei Raumtemperatur aufbereiten. Achten Sie darauf, beim Öffnen der Verpackung und Handhabung der Rollen keine Schäden zu verursachen. Besonders sollten die Rollenkanten geschützt werden. Decken Sie Rollen, die noch auf den Rollenwicklern sitzen, ab, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen. Rollen müssen innerhalb von 24 Monaten nach Produktion verwendet werden.



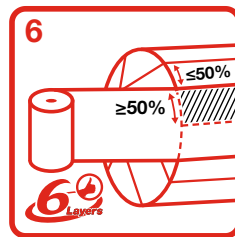
3 Rollen sollten erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Schutzverpackung genommen werden. Die Verpackung anhand des vorhandenen Reißfadens öffnen. Der Pfeil auf der Verpackung zeigt die Wickelrichtung an.



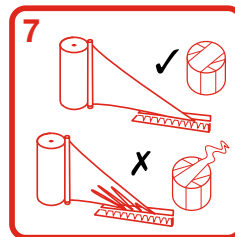
4 Die Höhe der Vorspanneinrichtung sollte angepasst werden, damit der Mittelpunkt des Ballen und der Folienrolle sich horizontal ausrichten. Legen Sie die Folie ein und befestigen Sie sie laut Herstellerangaben.



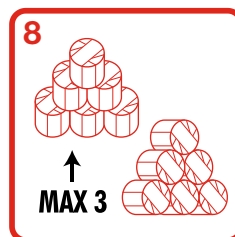
5 **55 - 70% strecken**
Endgültige Folienbreite sollte nach Maß der flachen Seite eines runden Ballens bei 500mm Folie 380mm - 420mm betragen und bei 750mm Folie 580mm - 620mm. Weicht die Folienbreite außerhalb dieser Grenzwerte ab, halten Sie das Einwickeln an und stellen den Grund fest. Stellen Sie sicher, dass die Rollen der Vorspanneinrichtung regelmäßig laut Herstellerangaben gesäubert werden.



6 Verwenden Sie mindestens 2.5 bis 3 Lagen Netz oder Baletite über die ganze Breite eines Rundballens. Garantieren Sie eine Überlappung der Stretchfolie von mindestens 50 % und tragen Sie mindestens 4 Folienschichten auf alle Bereiche auf. Für eine hoch qualitative Silage empfehlen wir die Verwendung von 6 Folienschichten. Bei einem Trockensubstanzgehalt von weniger als 30 % oder mehr als 50 %; bei Rundballen mit einem Durchmesser von >1.3m; bei Luzerne oder holzigen Futtermitteln oder bei der Wicklung von Quaderballen sollten mindestens sechs Folienschichten aufgetragen werden.



7 Stellen Sie sicher, dass die Schneideeinrichtung des Ballenwicklers gewartet wird, um einen sauberen Schnitt nach dem Wickeln zu erlangen und lange Folienfahnen zu vermeiden. Wählen Sie einen Lagerort, an dem



8 Wasser gut abläuft, entfernt von Hecken, Bäumen, Wettereinwirkung und Gewässern. Stapeln Sie die Ballen direkt nach dem Wickeln und innerhalb von 12 Stunden. Benutzen Sie eine für diesen Zweck gebaute Maschine und niemals eine Spitze. Stapeln Sie nicht mehr als drei Ballen übereinander. Ballen mit geringem Trockensubstanzgehalt sollten nur nebeneinander gelagert werden. Jegliche Schäden sofort beheben.



9 Bedecken Sie den Stapel mit einem auf dem Boden befestigten Netz, um ihn vor Vögeln zu schützen. Stützen Sie das Netz, so dass es nicht direkt auf der Ballenoberseite aufliegt. Zäunen Sie die Ballen wenn nötig von Vieh ab. Untersuchen Sie die gelagerten Ballen regelmäßig und bessern Sie Schäden sofort aus. Verbrauchen Sie die Ballen innerhalb